

Lernwerkstätten

Beitrag von „strubbelususe“ vom 25. März 2006 07:01

Liebe Sunny,

ich gestalte die Werkstattarbeit stets so:

In einem ersten Stuhlkreisgespräch besprechen wir, was uns an dem Thema wichtig ist. Dabei stehen die Ideen der Kinder und meine gleichberechtigt gegenüber. Das heißt, ich erkläre den Kindern durchaus, was mir an dem Thema wichtig ist und vor allem warum.

Meistens gestalten die Kinder dann eine erste Gedanken-Landkarte (mind map), das uns dann hilft, das Thema zu strukturieren und aufzudröseln.

Die Chefs bestimme ich nicht, sondern die Kinder überlegen gemeinsam, wer was besonders gut kann/könnte.

Sie schätzen sich mittlerweile sehr gut ein.

Auch bei der ersten Werkstatt hat das schon gut geklappt.

Zur Einführung der Werkstatt nehme ich mir zwei Stunden Zeit.

Zuerst stelle ich kurz die Aufgabentypen vor und eventuell neue Symbole.

Ich gestalte die Auftragskarten immer farbig, so dass die Kinder anhand der Farbe bereits erkennen können, welchem "Fach" der einzelne Auftrag zugeordnet wird.

Meinetwegen ROT für Deutsch, BLAU für Mathe etc.

Während die Kinder mit Freiarbeit oder einer gezielten Aufgabe beschäftigt sich, weise ich die einzelnen "Chefs" ein.

Im Grunde ist das nur bei den ersten beiden Werkstätten nötig gewesen, mittlerweile kommen die Kinder sehr gut ohne eine gezielte Einweisung klar.

Die Chefs müssen ihre Aufgaben sehr gründlich und genau machen und das kontrolliere ich durch unser normales übliches Kontrollsysteem: Ablage in meinem Kontrollfach - Rückgabe über das Postfach der Kinder.

Wenn alles Chefs klar kommen und ganz genau Bescheid wissen, beginnt die eigentliche Werkstattarbeit.

Je nach Umfang arbeiten wir in der Regel täglich zwei Stunden in der Werkstatt.

Das geht natürlich nur, wenn die Rahmenbedingungen stimmen. Als Klassenlehrerin mit allen Fächern geht das sehr sehr gut.

Im Anschluss an die Werkstattarbeit gehen wir in den Stuhlkreis und mittels Reflektionskärtchen sprechen wir ca. 15 Minuten - mal mehr, mal weniger - über die Werkstattarbeit.

Wie viele Stunden Du einplanst hängt u.a. ja auch davon ab, welche Fächer involviert sind, über welchen Zeitraum Du arbeiten möchtest und wie Dein Stundenplan in der Klasse aussieht.

Ganz liebe Grüße
strubbelusse

P.S. Brauchst Du die Wasser Sachen denn jetzt überhaupt noch???
Habe mal wieder geschludert, sorry.....